

---

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	1
<b>2</b>	<b>Immer noch zur Einführung – sind soziale Ungleichheiten immer gleich?</b> .....	9
2.1	Die schichtspezifische Sozialisationsforschung (1950er–1970er Jahre) .....	16
<b>3</b>	<b>Die Kritik an der schichtspezifischen Forschung (1970er–1980er Jahre)</b> .....	33
3.1	Das Paradigma der Person-Umwelt-Interaktion (1980er Jahre) .....	39
<b>4</b>	<b>Das Modell des produktiv realitätsverarbeitenden Subjekts (1980er–1990er Jahre)</b> .....	55
4.1	Ungleichheit und Sozialisation .....	62
4.2	Selektion und Allokation durch das Bildungssystem .....	70
4.3	Individualisierung als „neuer“ Sozialisationsmodus .....	77
4.4	Der Widerstand gegen das Integrationspostulat in der Sozialisationsforschung .....	86
<b>5</b>	<b>Ungleichheitsdesorientierte Sozialisationsforschung – Ein Zwischenfazit</b> .....	95
<b>6</b>	<b>Der Input durch die Sozialraum- und Habitusforschung</b> .....	103
6.1	Zwischen den Erkenntnispolen – Objektivismus und Subjektivismus .....	106
6.2	Soziale Positionen und Lebensstile – die Sozialraum-Lehre .....	117
6.3	Die Habitus-Theorie .....	126
6.4	Eine in die Habitus eingeschriebene Komplizenschaft .....	137
6.5	Der schulische Reproduktionsmodus sozialer Ungleichheit .....	144

---

<b>7</b>	<b>Ausblick auf die ungleichheitsorientierte</b>	
	<b>Sozialisationsforschung</b> .....	157
7.1	Erweiterung 1: Das Milieu-Modell .....	163
7.2	Erweiterung 2: Die Habitus-Theorie .....	168
<b>8</b>	<b>Fazit – Wozu der Anschluss an Bourdieus</b>	
	<b>Forschungsperspektive?</b> .....	175
	<b>Literatur</b> .....	187